

Gemeindewerke Nottuln
Wirtschaftsjahr 2011



BÄDER

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2011
Vermögensplan 2011
Finanzplanung 2011 bis 2015
Stellenübersicht

wiba1101			
WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2011			
Erfolgsplan			
Aufwendungen / Erträge	Plan 2011	Plan 2010	
1. Umsatzerlöse			
Eintrittsentgelte	132.000,00 €	131.000,00 €	
Energielieferungen	75.250,00 €	68.950,00 €	
Stromeinspeisung	31.100,00 €	36.600,00 €	
Sonstige Erlöse	8.880,00 €	9.230,00 €	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.000,00 €	12.000,00 €	
3. Sonstige betriebliche Erträge	24.000,00 €	26.000,00 €	
	276.230,00 €	283.780,00 €	
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	222.600,00 €	223.600,00 €	
b) Bezogene Leistungen	84.000,00 €	85.000,00 €	
5. Personalaufwand	310.061,00 €	301.955,00 €	
6. Abschreibungen	130.400,00 €	126.200,00 €	
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	37.210,00 €	34.610,00 €	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-100,00 €	-100,00 €	
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	36.200,00 €	41.000,00 €	
10. Steuern	195,00 €	195,00 €	
	820.566,00 €	812.460,00 €	
11. Gewinn/Verlust	-544.336,00 €	-528.680,00 €	

ERLÄUTERUNGEN

Im Erfolgsplan für das Jahr 2011 sind Gesamterträge in Höhe von 276.230 € veranschlagt worden. Die Reduzierung um 7.550 € gegenüber dem Vorjahr resultiert aus geringeren aktivierten Eigenleistungen für Investitionen.

Die Eintrittsentgelte sind von 131.000 € um 1.000 € auf 132.000 € erhöht worden. Erlöse aus Energie-lieferungen sind in Höhe von 75.250 € zu erwarten. Die Stromeinspeisung der BHKW und der beiden Photovoltaikanlagen wurden mit 31.100 € veranschlagt. Unter den sonstigen Erlösen wurde der Auflösungsbetrag aus dem Zuschuss für Investitionen in Höhe 4.730 € aufgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erstattungen für die Steuerbegünstigung der Energieversorgungsanlagen mit insgesamt 14.000 €.

Der Materialaufwand ist geprägt durch die Energiekosten. Die Gasbezugskosten wurden mit 135.000 € berücksichtigt. Hier konnte der Anstieg der Energiekosten durch energiekostensenkende Maßnahmen gebremst werden. Durch den Abschluss eines neuen Gaslieferungsvertrages konnten günstige Bezugskonditionen für die Jahre 2011 und 2012 für den Betrieb gesichert werden.

Die Personalaufwendungen steigen von 301.955 € um 8.106 € auf 310.061 €. Hintergrund ist die geplante Besetzung einer Ausbildungsstelle und die damit verbundene Ausbildungsvergütung.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen steigen investitionsbedingt auf 130.400 €. Die Zinsaufwendungen sinken von 41.000 € auf 36.200 €. Durch den Verzicht auf eine Kreditfinanzierung bei kontinuierlicher Tilgung kann eine Verbesserung des Zinsergebnisses erzielt werden.

Insgesamt schließt der Wirtschaftsplan der Bäder mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von ./ 544.336 € ab. Nach der erfolgten Eintrittspreiserhöhung zum 01.01.2010 sind für das kommende Wirtschaftsjahr die Eintrittspreise unverändert.

wiba1102

WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2011

Vermögensplan

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2011
1. Ersatzbeschaffung Spielgeräte	20.000,00 €
2. Neuanlage Beach-Volleyballfeld	9.000,00 €
3. Optimierung der Wasseraufbereitung	25.000,00 €
4. Sonstige Anschaffungen	20.000,00 €
5. Tilgung von Darlehen	28.500,00 €
	102.500,00 €
1. Liquide Mittel	0,00 €
2. Abschreibungen	130.400,00 €
./. Auflösung Investitionszuschuss	4.730,00 €
3. Mittelüberschuss (-)	-23.170,00 €
	102.500,00 €

ERLAUTERUNGEN

Im Wirtschaftsjahr 2010 musste ein Großspielgerät im Wellenfreibad demontiert werden. Nach zehn Jahren war eine Betriebssicherheit nicht mehr gegeben. Da ein Großspielgerät (Kletterturm) ein wesentlicher Aspekt für die Attraktivität der Spielflächen des Wellenfreibades darstellt, sollte rechtzeitig zu Beginn der Sommersaison 2011 eine Ersatzbeschaffung und Inbetriebnahme erfolgen. Ferner ist eine Kinderwippe auszutauschen. Die Anschaffungskosten für die Gerätschaften betragen rd. 20.000 €.

Da das vorhandene Beach-Volleyballfeld großen Anklang findet und zusätzlicher Bedarf gegeben ist, sollte die vorhandene Anlage um ein zweites Volleyballfeld ergänzt werden. Die Herstellungskosten betragen rd. 9.000 €.

Für das Hallenbad bildet die Optimierung der Wasseraufbereitung durch Ergänzung um eine weitere Aufbereitungsstufe (UV-Anlage) eine sinnvolle und wirtschaftliche Maßnahme. Neben einer zu erwartenden Senkung der Kosten für Energie, Wasser und Chlor wird durch diese Maßnahme auch eine Verbesserung des Raumklimas bezüglich des typischen Chlorgeruches zu erzielen sein. Die Kosten einschließlich Einbauarbeiten betragen rd. 25.000 €.

Für die sonstigen Anschaffungen werden im Vermögensplan insgesamt 20.000 € angesetzt. Aus dieser Position sollen kleinere Anschaffungen wie Gerätschaften und bei Bedarf zur Zeit nicht absehbare Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus erwirtschafteten Eigenmitteln. Kreditaufnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2011 nicht vorgesehen.

FINANZPLAN EIGENBETRIEB BÄDER FÜR 2011 bis 2015					
wiba1102					
	2011	2012	2013	2014	2015
I. Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Herstellung eines Beach-Bereiches	0	0	0	0	0
2. Erneuerung Wellenanlage	0	0	0	0	0
3. Erneuerung Filteranlage HB	0	0	0	0	0
4. Erneuerung Umkleidebereiche	0	0	0	0	0
5. Ersatzbeschaffung Spielgeräte	20.000	0	0	0	0
6. Neuanlage Beach-Volleyballfeld	9.000	0	0	0	0
7. Optimierung Wasseraufbereitung HB	25.000	0	0	0	0
8. Optimierung Kleinkindb. HB	0	0	27.000	0	0
9. Optimierung Kleinkindb. WFB	0	0	0	54.000	0
10. Wasserrutsche WFB	0	0	0	0	44.000
11. Kiosk- Pavillon	0	80.000	0	0	0
12. Erneuerung Hallendecke HB	0	0	0	0	35.000
13. Sonstige Anschaffungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	74.000	100.000	47.000	74.000	99.000
14. Tilgung von Darlehen	28.500	32.400	32.900	33.500	34.000
Summe	102.500	132.400	79.900	107.500	133.000
II. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	0	23.170	20.640	71.410	97.480
2. Abschreibungen	130.400	134.600	135.400	138.300	141.100
./.. Auflösung Investitionszuschuss	4.730	4.730	4.730	4.730	4.730
3. Investitionszuschuss Schulpauschale	0	0	0	0	0
4. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-23.170	-20.640	-71.410	-97.480	-100.850
Summe	102.500	132.400	79.900	107.500	133.000

Erläuterungen zum Finanzplan 2011 bis 2015:

Die Finanzplanung bis 2015 stellt die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für weitere Neu- und Ersatzinvestitionen dar. Zusätzlich wurden die aus dem Konzept zur Steigerung der Attraktivität der Nottulner Bäder resultierenden Maßnahmen in der Finanzplanung berücksichtigt. Über die jeweiligen Maßnahmen wird jährlich, im Rahmen der Wirtschaftsplanberatung, entschieden.

STELLENÜBERSICHT DER BÄDER FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2011		STELLENZAHL 2010		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2010	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,04	-	0,04	-	0,04	-
	11	0,02	-	0,02	-	0,02	-
	10	0,05	-	0,05	-	0,05	-
	9	0,07	-	0,07	-	0,07	-
	6	0,13	-	0,13	-	0,13	-
		0,31	-	0,31	-	0,31	-
Betrieb							
	8	3,00	-	3,00	-	3,00	-
	5	2,00	-	2,00	-	2,00	-
	2	2,00	-	2,00	-	2,00	-
		7,00	-	7,00	-	7,00	-
		7,31	-	7,31	-	7,31	-

Auszubildende/r

Bäder	1,00	-	0,00	-	0,00	-
-------	------	---	------	---	------	---

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2011:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/Innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr 2010 ergeben sich keine Veränderungen.

Auch im betrieblichen Bereich verbleibt es bei der Stellensituation des Vorjahres. Allerdings wird für 2011 wieder die Besetzung einer Ausbildungsstelle "Fachangestellte für Bäderbetriebe" vorgesehen.